

Diana Kinnert
mit Marc Bielefeld

Die neue Einsamkeit

**Und wie wir sie als Gesellschaft
überwinden können**

HOFFMANN UND CAMPE

Inhalt

9 Dinner for One

21 Es fängt an: Die vereinzelte Gesellschaft

53 Einsamkeit, die Unbekannte

64 Einsamkeit in der Kunst

70 Einsamkeit in Psychologie und Medizin

77 Wie wir Einsamkeit bewerten

8i Warum wir Einsamkeit völlig neu begreifen müssen

95 Von politischen Maßnahmen zur Enttabuisierung

99 Es wird ernst: Unverbundenheit macht krank

i3i Generation Lost

141 Zwischen Praktikum und Selbstsedierung

144 Traurige Statistiken: Mehr Likes als Freunde

150 Ursachenforschung und erste Strategieansätze

162 Perspektivwechsel

168 Willkommen im flexiblen Kapitalismus

187 Von Triaden und nützlichen Unverbundenheiten

193 Tugenden bremsen, also: bitte löschen!

197 Der Way Out

205 Gefragt: Digitale Mündigkeit

223 Die Chancen der Digitalität

239 Der Neo-Konformismus in sozialen Netzwerken

248 Das soziale Dilemma

258 Willkommen im technologischen Totalitarismus

277 Die Stadt: Ein Käfig voller Solisten

293 Wir sind jetzt alle Edward-Hopper-Gemälde

308 Alles außer Nähe: Die Gentrifizierung des Gefühls

329 Zu Fuß durch die Stadt:

Eine Reise in die Psychogeographie

338 Der Glasgow-Effekt und der Weg
zu offenen Lösungen

351 Verlassen und vernachlässigt: Land leben

361 Deutschlands Osten: Eine Geschichte der Brüche

368 Der Verlust sozialer Orte
und die Vision der »Third Places«

383 Von der Magie der Tanke lernen

393 Die Alten kommen: Die silberne Nation

399 Kein Kaffee, kein Kuchen, kein Theater:
Die Hilflosigkeit der Erfolgsgesellschaft

404 No Country for Old Men:
Warum wir einen Sinneswandel brauchen

414 Das Zeitalter der Postdemographie:
Teilhabe für alle

423 Es geht anders: Wie gelingt die beziehungsfähige Gesellschaft?

443 Danksagung

445 Literaturverzeichnis